

## Zugangsvoraussetzungen

- BA-Abschluss in Museologie/Museumskunde/Museum Studies mit sehr gutem oder gutem Ergebnis oder
- BA-Abschluss in einem anderen Fach mit sehr gutem oder gutem Ergebnis, sofern grundlegende museologische Kompetenzen sowie einschlägige museumspraktische Erfahrungen nachgewiesen werden können (vgl. „Checkliste für Bewerbungen“ auf der Homepage)
- Ausgeprägte Affinität zur Institution Museum



## Fächerkombinationen

Neben „Museumswissenschaft“ wird noch ein zweites Hauptfach studiert (beide jeweils 45 Punkte), wobei Kombinationen mit jedem an der Universität Würzburg als 45-Punkte-Master angebotenen Fach möglich sind. Am häufigsten wird jedoch eine museumsrelevante kulturwissenschaftliche Disziplin (z. B. Altertumswissenschaften, Alte Welt, Ägyptologie, Archäologie, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Geschichte, Kunstgeschichte) gewählt. In der Regel wird ein bereits im BA studiertes Fach im MA weitergeführt.



## Studienort und Universität

Der vor über 1.200 Jahren gegründete Bischofssitz Würzburg ist heute Kultur- und Festivalstadt, verkehrsgünstig gelegen im Fränkischen Weinland. Neben Highlights wie dem UNESCO-Welterbe Residenz und der Festung Marienberg bietet die Großstadt vielfältige Sportmöglichkeiten und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Die hiesige Julius-Maximilians-Universität zählt zu den ältesten deutschen Hochschulen. Mit ihren zehn Fakultäten bietet sie knapp 29.000 Studierenden ein ausgewogenes, breit gefächertes und qualitativvolles Studium. Die für diesen Studiengang verantwortliche museologische Abteilung gehört dem Institut für deutsche Philologie der Philosophischen Fakultät an.



## Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte zu diesem vielfältigen und innovativen Studiengang wenden Sie sich gerne an uns:

- Studienberatung: Prof. Dr. Guido Fackler  
Tel. 0049 (0) 931/31-85607  
E-mail: [guido.fackler@uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@uni-wuerzburg.de)  
  
Dr. Stefanie Menke  
Tel. 0049 (0) 931/31-89128  
E-mail: [stefanie.menke@uni-wuerzburg.de](mailto:stefanie.menke@uni-wuerzburg.de)
- Anschrift: Universität Würzburg  
Institut für deutsche Philologie  
Museologie und Museumswissenschaft  
Oswald-Külpe-Weg 86  
D-97074 Würzburg
- Internet: [www.museologie.uni-wuerzburg.de](http://www.museologie.uni-wuerzburg.de)



Master of Arts

# Museumswissenschaft Museum Studies

Studium, Forschung und Beruf

Museologie und Museumswissenschaft  
[www.museologie.uni-wuerzburg.de](http://www.museologie.uni-wuerzburg.de)





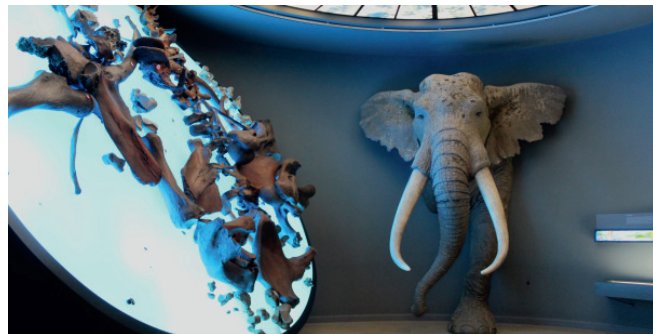
## Studiengang



Der viersemestrige Studiengang baut auf den Würzburger BA-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ auf, welcher sich durch eine enge Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung und praktischer Museumsarbeit auszeichnet.

Der inhaltlich unmittelbar daran anschließende MA-Studiengang „Museumswissenschaft/Museum Studies“ ist jedoch forschungsintensiver und stärker theorieorientiert ausgerichtet.

Das Studium bietet Spielräume zur eigenen Profilbildung. Es ist primär auf eine berufliche Tätigkeit in einem Museum ausgerichtet, qualifiziert aber ebenso für andere verwandte Bereiche, besonders im Kultursektor. Der Studiengang ist als Zwei-Fach-Master angelegt und ermöglicht es namentlich durch die Verbindung mit einem zweiten Hauptfach individuelle inhaltliche Schwerpunkte zu setzen (zu möglichen Fächerkombinationen siehe unten). Das Studium kann zum Sommer- wie auch zum Wintersemester begonnen werden.



## Aufbau und Inhalte

Im Pflichtbereich (30 Punkte) werden während des 1. und 2. Semesters nach einer allgemeinen Einführung in die museumswissenschaftlichen Arbeitsfelder, Methoden und Theorien folgenden zukunftsorientierte Bereiche der Museumsarbeit behandelt:

- Social Inclusion (Access, Participation, Representation) und Audience Development
- Kulturelles Erbe und Kulturpolitik
- Kulturelle Bildung und mediale Vermittlungsstrategien
- Exponieren und Kuratieren inkl. Ausstellungsanalyse
- Museologische Perspektiven für das 21. Jahrhundert.

Der Wahlpflichtbereich (15 Punkte) des 3. Semesters bietet die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung und Profilschärfung. Im „Wahlpflichtbereich 1“ sind drei der folgenden Module zu absolvieren:

- Selbstständige Forschungs- und Projektarbeit
- Museumsmanagement und Marketing
- Externe Museologische Fortbildungen und Tagungen
- Museologische Arbeitsfelder in Kooperation mit der Bayerischen Museumsakademie
- Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor
- Intensivierungsmodul Museologie oder Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften.

Alternativ hierzu kann im „Wahlpflichtbereich 2“ ein Auslandssemester in Museum Studies z. B. in Helwan/Kairo, Newcastle oder Korfu verbracht werden, um neben den dort gelehrtten fachlichen Inhalten ebenfalls Auslandserfahrung zu sammeln.

Im abschließenden 4. Semester ist die ca. 70-80seitige Master Thesis (30 Punkte) in einem der beiden Hauptfächer oder in beiden Hauptfächern anzufertigen. Die Themen hierfür wählen die Studierenden in Absprache mit den Gutachter\*innen selbst aus. Die Thesis zeichnet sich in der Regel durch theoretisch fundierte Praxisbezüge aus, weshalb eine Zusammenarbeit mit Museen und anderen Kultureinrichtungen begrüßt wird. Für besonders qualifizierte Absolvent\*innen besteht anschließend die Möglichkeit zu einer museumswissenschaftlichen Promotion.

## Berufliche Perspektiven

Der Studiengang zielt in erster Linie auf eine wissenschaftlich ausgerichtete Laufbahn im Museums- und Ausstellungswesen ab, qualifiziert aber auch für Tätigkeiten in verwandten Branchen, in denen es gilt, kulturelle Inhalte aufzubereiten, zu vermitteln oder zu vermarkten. Ebenso liefert das Studium die Grundlage für eine wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Museumsforschung.

